

Bedienungsanleitung

Arbeiten mit BEROPLAST-Kunststoff-Reparatur:

- 1. Reparaturstelle schleifen und reinigen:**

V-Kerbe anbringen (beidseitig). Ca. 4 cm breite Fläche um die Reparaturstelle grob (min. Korn 80) anschleifen. Evtl. kaputtes Teil mit Heissluftfön in Form bringen. Reparaturstelle grosszügig, beidseitig mit S 1100 Kunststoffreiniger einsprühen. (mit Druckluft, nach unten, trockenblasen).
- 2. Primern, bei allen Kunststoffen außer bei GFK (glasfaserverstärkte Kunststoffe)**

Vor Primerauftrag muss die zu bearbeitende Fläche trocken und fettfrei sein. Primer grosszügig, beidseitig aufsprühen und ca. 5-10 Min. (bei 20°C.) abdunsten lassen. (Achtung: Primer NICHT trockenreiben oder mit Druckluft trockenblasen!).
- 3. Handhabung der Dosierpistole**

Doppelkartuschen einlegen und sicherstellen, dass die Reparaturmasse gleichmässig aus beiden Kammern austritt. Erst danach Mischerspitze aufsetzen!!
- 4. Folien vorbereiten und Beroplast auftragen**

Reparaturstelle grosszügig mit S 1020 ausfüllen, evtl. mit Trägerfolie (S 1321) hinterlegen. Die Konturfolie (S 1320) dient als Trennmaterial zum Verteilen und Glätten der Reparaturmasse. Achtung: Bearbeitungszeit ca. 1 Minute !!! Nach ca. 5 Minuten kann die Folie abgezogen werden.
- 5. Nachbearbeiten**

Nach ca. 10-15 Min. (bei 20°C) kann die Reparaturmasse spahnabhebend bearbeitet werden. Nach ca. 2 Std. kann lackiert * werden. (*Vorgängig normaler Kunststoffaufbau anbringen.) Kunststoffprimer und Füller verwenden zur Verhinderung von Schatten und Auszeichnungen. Vor Auftragen des Füllmaterials, nochmals grosszügig Primer auftragen. (Abdunstzeit siehe Pkt. 2).
- 6. Wiederherstellung von strukturierten Oberflächen**

Primer aufsprühen und trocknen lassen. Mehrmals dünne Schichten von Baco U 40 aufsprühen. Körnigkeit kann durch die Entfernung der Sprühdose zum Objekt verändert werden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Die meisten Kunststoffe, die lackiert werden können, sind auch zu reparieren. Flexible Kunststoffe (meistens Thermoplaste) schmieren beim Schleiftest. Starre Kunststoffe (meistens Duroplaste) bilden Staub.
- Beroplast härtet auch ohne Heizlampe oder Fön in wenigen Minuten aus - auch in der Mischerspitze!!! Warmes Material härtet schneller als kühles. Beim Auftragen die Spitze im Material lassen, um Lufteinschlüsse zu verhindern und Pausen von mehr als 1 Minute vermeiden, ansonsten Mischerspitze erneuern.
- Immer bevor eine neue Mischerspitze aufgesetzt wird, Material egalisieren. Unbedingt darauf achten, daß beide Öffnungen der Doppelkartusche sauber und frei sind, evtl. mit Nadel reinigen.
- Nach Gebrauch die Kartusche mit der Spitze nach unten aufbewahren oder Verschlusskappe aufsetzen, damit sich durch zurückfliessendes Material keine Pfropfen bilden können. Geleerte Kartuschen sind kein Sondermüll.
- Lagerfähigkeit bei Raumtemperatur, trocken, ca. 12 Monate, angebrochen ca. 6 Monate.
- Beroplast ist lösungsmittel- und chemikalienbeständig.